

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.371.944

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5989/J-NR/2026 betreffend NGO-Business: Ausgaben für Extremismusprävention und Sensibilisierungsmaßnahmen, die die Abgeordneten zum Nationalrat Ricarda Berger, Kolleginnen und Kollegen am 28. April 2026 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Wie hoch waren die gesamten Ausgaben Ihres Ressorts in den Jahren 2020 bis 2025 für Extremismusprävention und Sensibilisierungsmaßnahmen?*
- *Welche Organisationen, Vereine oder externen Dienstleister haben Fördermittel in diesem Bereich erhalten und in welcher Höhe jeweils?*
- *Welche konkreten Programme, Projekte oder Initiativen wurden finanziert?
(Bitte um Aufschlüsselung)*
 - a. Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl der geförderten Projekte und Organisationen?*
 - b. Welche inhaltlichen Schwerpunkte wurden im Rahmen dieser Maßnahmen gesetzt?*
 - c. Welche konkreten Zielgruppen werden durch diese Programme adressiert?*
 - d. Welche Evaluierungen oder Erfolgskontrollen wurden durchgeführt und mit welchen Ergebnissen?*
 - e. Welche messbaren Effekte konnten durch die geförderten Maßnahmen erzielt werden?*
 - f. In welchem Umfang wurden Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen oder Sensibilisierungsmaßnahmen verwendet?*
 - g. Wie hoch ist der Anteil administrativer Kosten im Verhältnis zu den tatsächlich für Projekte eingesetzten Mitteln?*

- *Wie wird sichergestellt, dass die geförderten Maßnahmen politisch neutral und evidenzbasiert sind?*

Das für das Bundesministerium für Bildung relevante Programm im Bereich Extremismusprävention stellt „Starke Schule, starke Gesellschaft“ (ehemals „Extremismusprävention macht Schule“) dar. Dieses im Wege der OeAD GmbH (Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung) abgewinkelte Programm gründet in einer Vereinbarung gemäß § 4 Abs. 2 OeAD-Gesetz. Mit dem Programm werden die bisherigen Erfahrungen aus „Extremismusprävention macht Schule“ aufgegriffen und in einen breiteren gesellschaftspolitischen Kontext gestellt. Ziel ist es, demokratische Werte, soziale und emotionale Kompetenzen sowie Medienbewusstsein und mentale Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen zu stärken. Im Programmzeitraum von „Extremismusprävention macht Schule“ sowie „Starke Schule, starke Gesellschaft“ wurden Mittel in Höhe von EUR 6.713.000,00 eingesetzt. Damit wurden österreichweit kostenlose Workshops für Schulen ermöglicht. Die Auswahl der Angebote erfolgte durch eine Fachjury nach fachlichen und pädagogischen Kriterien. Die aktuellen Angebote sind auf der Webseite der OeAD GmbH unter <https://oead.at/de/bildung-schule/starkeschule> bzw. [Starke Schule, starke Gesellschaft](#) transparent einsehbar und für Schulen buchbar. Für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen besteht eine Feedbackmöglichkeit, welche auch der Weiterentwicklung des Angebots dient.

Hinsichtlich der der OeAD GmbH entstandenen Abwicklungskosten wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3938/J-NR/2025 vom 20. November 2025 verwiesen. Organisationsbedingt werden im Sinne einer effizienten und kostengünstigen Verwaltungsführung die Ressourcen der OeAD GmbH für die Abwicklung unterschiedlicher Programme parallel eingesetzt, weshalb eine über die Beantwortung hinausgehende Aufschlüsselung der Abwicklungskosten nicht möglich ist.

Zu Frage 5:

- *Welche Maßnahmen werden gesetzt, um Transparenz über die Verwendung dieser Fördermittel sicherzustellen?*

Die OeAD GmbH achtet bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auf die Nutzung von Synergien sowie der Gestaltung einer effektiven und effizienten Ablauforganisation. Zudem werden in jährlichen Audits nach der internationalen Qualitätsmanagementnorm ISO 9001:2015 durch externe Prüfstellen regelmäßig hohe Standards in der Betreuung der Kundinnen und Kunden und der serviceorientierten Abwicklung der Aufgaben bescheinigt und dokumentiert.

Zu Frage 6:

- *Sind für die kommenden Jahre weitere Ausweitungen der finanziellen Mittel in diesem Bereich geplant?*
a. Wenn ja, in welcher Höhe?

Derzeit wird eine Vereinbarung gem. § 4 Abs 2 OeAD-Gesetz mit der OeAD GmbH für den Zeitraum 2027–2029 erarbeitet. Für die Umsetzung muss zunächst die Vereinbarung mit der OeAD GmbH geschlossen und das Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen hergestellt werden. Es wurden jedoch bereits im Entwurf zum BVA 2027 und 2028 Budgetmittel in der Höhe von jährlich € 4 Mio. für „Starke Schule, starke Gesellschaft“ (Stärkung der demokratischen und psychosozialen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern sowie auf Prävention) vorgesehen. Geplant sind, beginnend mit 2027, jährlich 6.600 weitere Workshops, wodurch über die gesamte Laufzeit rund 396.000 Schülerinnen und Schüler österreichweit erreicht werden sollen.

Wien, 26. Juni 2026

Christoph Wiederkehr, MA

